

## Beliebter Wirt wurde von heimtückischer Krankheit besiegt



Am 11. November verstarb nach längerer schwerer Krankheit Vasileios Lialiagkas, der seit acht Jahren der Wirt des Gasthauses Schützenhaus/Saloniki war. Vasili Lialiagkas wurde am 23. November 1959 in Sofiko in Griechenland geboren und arbeitete nach der Schule zwölf Jahre auf einem Schiff. Mit 27 Jahren machte er sich in Griechenland selbständig und betrieb dort mit seiner Frau Philomena vier Jahre ein Cafe.

Im Jahr 1990 kam er mit Frau und den beiden Töchtern Georgia und Nizza nach Deutschland und arbeitete einige Jahre in der Gaststätte seines Bruders als Koch. Vor 15 Jahren eröffnete Vasileios Lialiagkas das Speiserestaurant Saloniki in Schierling, am Ortsende in Richtung Mannsdorf. Die letzten acht Jahre bewirtschaftete die Familie das Restaurant im Schützenhaus der Schützengesellschaft "Wasservögel", das seitdem auch den Namen "Saloniki" trägt. Viel Freude bereiteten Vasili auch die Besuche seines inzwischen fünfjährigen Enkels.

Anfang Januar 2010 zwang ihn eine heimtückische Krankheit, teilweise aus dem Gastgewerbe auszusteigen. Ab Juli musste er sich dann ganz daraus zurückziehen. Am 11. November verstarb Vasileios Lialiagkas im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg. Die sterbliche Hülle wird in sein Heimatdorf in Griechenland überführt.

Die Schützengesellschaft "Wasservögel" verliert in Vasili nicht nur ihren Vereinswirt, sondern auch einen guten Freund. Die Schützen werden noch oft und gerne an ihn denken und trauern mit seiner Familie.

